

Hatschepsut (1479 - 1458 v.Chr.) - Eine Frau auf dem Thron der Pharaonen

Sie war Tochter des Pharao Thutmosis I. und Hauptgemahlin Thutmosis II., gebär diesem aber keine männlichen Nachkommen. So wurde der unmündige Sohn einer Nebenfrau zum Nachfolger ernannt: Thutmosis III. Als Thutmosis II. verstarb, wurde Hatschepsut für den noch unmündigen Thronfolger als Regentin eingesetzt. (Sabine Kubisch: Das Alte Ägypten. Von 4000 v.Chr. bis 30 v.Chr., Wiesbaden 2017, Kapitel „Die Pharaonin Hatschepsut“, digitale Ausgabe S.626)

Illegitime Herrschaft

Sie war damit aber nicht zufrieden, sondern erklärte sich selbst zur Königin von Ober- und Unterägypten, was Thutmosis III. in seinen Rechten verletzte und ein Problem der Legitimierung ihrer Herrschaft auch insofern aufwarf, als eine Frau auf dem Thron ebenso wenig vorgesehen war wie zwei Pharaonen gleichzeitig. (Ebenda, S. 628f.)

Rechtfertigung ihrer Herrschaft

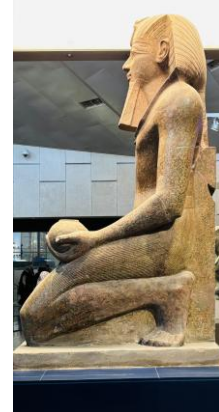
Sie ernannte Thutmosis III. daher zu einem Mitregenten ohne Regierungsgewalt, behauptete wahrheitswidrig, ihr Vater Thutmosis I. habe sie zu seiner Mitregentin eingesetzt, und in ihrem Tempel in Deir El-Bahari lässt sie sich als von Amun- Re gezeugt darstellen. Sie ist damit Tochter des Re, was dem Pharaonentitel „Sohn des Re“ und damit Gottessohn entspricht, was jeder Pharao war. Sie behauptet auch, von Amun den Befehl zur Beseitigung der von den Hyksos angerichteten Zerstörungen und zum Wiederaufbau der von diesen zerstörten Tempel erhalten. Sie betreibt so eine Politik kultureller Erneuerung im Auftrag Amun-Res. Ebenda, Legitimationsstrategie S. 629 ff. und 639)

Sie lässt sich entsprechend ihrer männlichen Rolle als Pharao als Mann darstellen. (Ebenda, 654)

Fassung vom 26.12.2025
Nach neuerer Fassung
suchen



Hatschepsut
Grand Egyptian Museum,
Kairo
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Dieselbe Darstellung
Hatschepsuts von der Seite
Bild DEidG | [Vergrößern](#)
Überlebensgroße knieende
Statue, die Amun- Re in
beiden Händen Opfergefäße
darbringt. Solche Statuen
waren an der
Prozessionsstraße zu ihrem
Tempel in Deir El-Bahari
aufgereiht.

Politik des Handels und kulturellen Wiederaufbaus

In ihrem Tempel in Deir El-Bahari lässt sie aufwändig ihre Expedition in das Weihrauchland Punt, heute Somalia darstellen. Sie lässt Weihrauch, Myrrhe und exotische Tiere gegen ägyptische Produkte eintauschen. (Ebenda, 642)

Stützen ihrer Herrschaft. Senenmut

Hatschepsut stützte sich auf eine Reihe von ihr abhängigen Anhängern, die vorher nicht bekannt waren, eine in der Geschichte häufig vorkommende Herrschaftspraxis. Baumeister ihres Totentempels zum Beispiel war Senenmut, ihr herausragendster Beamter, der aus einfachen Verhältnissen aufgestiegen war und den sie massiv förderte. (Ebenda, 641 und Kapitel „Senenmut“) Er war ihr engster Berater und Erzieher ihrer Tochter Neferure. (Ebenda, 648)

Tod und Auslöschung ihrer Person aus dem Gedächtnis durch Thutmosis III.

Wenn die im Neuen Museum für ägyptische Zivilisation ausgestellte Mumie wirklich die der Hatschepsut ist, was umstritten ist, dann starb die Herrscherin eines natürlichen Todes. Thutmosis III. ließ ihr Gedächtnis auslöschen, indem er ihren Namen und ihr Gesicht auf allen Denkmälern löschen ließ. Ihre Regierungszeit schlug er seiner zu, in den Königslisten taucht ihr Name nicht auf.

Andererseits ist aus seiner Zeit als machtloser Mitregent keine Auflehnung gegen Hatschepsut erkennbar. Er wurde später sogar für sein Amt vorbereitet und war unter Hatschepsut Oberkommandierender der ägyptischen Armee. Er bewilligte Hatschepsut trotz allem ein ehrenvolles Begräbnis. (Ebenda, 657 ff.)



Totentempel der Hatschepsut in Deir El-Bahari. Er besitzt drei Terrassen, das Allerheiligste wurde in die Felswand hineingehauen. Der Tempel wirkt fast modern und stellt für die damalige Zeit etwas völlig Neues dar.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Expedition nach Punt.

Totentempel der Hatschepsut in Deir El-Bahari

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

BUCHEMPFEHLUNG:

Sabine Kubisch: Das Alte Ägypten. Von 4000 v.Chr. bis 30 v.Chr. Wiesbaden 2017

Aufgaben

Basisaufgabe: Auf wen stützt Hatschepsut ihre Herrschaft?

Denkaufgabe 1: Wie rechtfertigt der deutsche Bundeskanzler seine Herrschaft?

Denkaufgabe 2: Inwiefern hat Hatschepsut ein Problem mit der Rechtfertigung ihrer Herrschaft und wie versucht sie es zu lösen? [Epochenseite Ägypten](#)

Denkaufgabe 3: Wie beurteilst du das Verhalten Thutmosis III. gegenüber seiner Tante Hatschepsut? [Epochenraum Frühe Hochkulturen](#)

[Startseite](#)

Du kannst mit Hilfe des [Kontaktformulars auf der Startseite](#) Fragen zu den Aufgaben stellen.